

I.1.6

Deutsch – Sprechen & Zuhören

Lebendige Dialoge – situationsangemessen sprechen, vortragen und aufschreiben

Sandra Andrés



© RAABE 2023

© fstop123/E+

Das Leben ist voller Dialoge. Entsprechend lebt auch eine Geschichte von guten Dialogen. Doch für Kinder ist es nicht immer einfach, sich Dialoge vorzustellen und diese umzusetzen. In diesem aktiven Unterrichtsvorschlag führen die Kinder Schritt für Schritt, was einen Dialog ausmacht und warum Dialoge so wichtig für die Kommunikation sind. Fortführend werden Dialoge zu Papier gebracht und ausdrucksstark vortragen.

KOMPETENZFRÜHBEREICH

Klassenstufe: 1. bis 4. Klasse

Dauer: 1 bis 8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Mündlich spielen; Verstehend zuhören; Texte planen schreiben und vortragen; Ergebnisse aufbereiten und präsentieren

Thematische Bereiche: Dialog und beschreibender Text, wörtliche Rede, Wortspeicher, Wortfelder, lebendigen Dialog planen, aufführen und als Geschichte aufschreiben

Medien: Arbeitsblätter, Texte, Bilder, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

TX: Text; AB: Arbeitsblatt; VL: Vorlage; BD: Bilder/Bildkarten

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



leichtes Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1. Stunde

Thema: Dialoge kennenlernen

Einstieg: Im Plenum kann L mit den SuS über Gespräche und Dialoge sprechen; durch mögliche Impulsfragen soll festgestellt werden, was einen Dialog charakterisiert (UG)

M 1–M 3 (TX) **Erkennst du die Dialoge?** / Die SuS lesen einen Text, markieren die dialogischen Stellen und identifizieren die darin sprechenden Personen (EA)



M 4 (VL) **Dialog & wörtliche Rede – Tafelmaterial** / Das Material umfasst Basiswissen zur Begrifflichkeit des Dialogs und erklärt anhand von Beispielen die wörtliche Rede (UG)

M 5–M 6 (AB) **Was kennzeichnet einen Dialog?** / Die SuS lesen zwei Texte, wovon einer rein dialogischer und der andere beschreibender Art ist (EA); Ziel ist das Unterscheiden beider Texttypen (EA)



Vorbereitung: differenziertes Material entsprechend der Niveaustufen kopieren

Benötigt: ggf. Tafelmaterial groß ausdrucken, mittels Beamer oder Dokumentenkamera vergrößern

2. Stunde

Thema: Dialoge innerhalb beschreibender Geschichten

M 7–M 9 (TX) **Durch den Dialog in der Geschichte** / Die SuS bringen die einzelnen Abschnitte einer Geschichte in die richtige Reihenfolge und erkennen, dass sie sich durch Dialoge voneinander unterscheiden (EA)

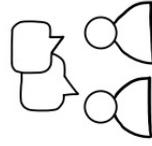


M 10–M 11 (TX) **Dialoge in Geschichten ausbauen** / Die SuS beschäftigen sich mit der Ausschmückung des Redebegleitsatzes und greifen dafür auf einen Wortspeicher mit Adjektiven zum Thema „Gefühle“ zurück (EA)



Vorbereitung: differenziertes Material entsprechend der Niveaustufen kopieren

3.–6. Stunde**Thema:** Einen Dialog inszenieren**M 13 (BD)** **Situationskärtchen** / Auf zwei Seiten finden die SuS insgesamt 8 verschiedene Bildkarten, die mögliche Situationen und Vorlagen für einen potenziellen Dialog darstellen (PA)**M 14 (AB)** **Wir führen einen Dialog auf!** / In eingeteilten Gruppen wählen die SuS eines der Situationskärtchen ihrer Wahl aus (PA); skizzieren ein erstes Ideenkonzept für ihre Inszenierung an (PA)**M 15 (AB)** **Einen Dialog aufschreiben** / Das Material hat Platz, um den Dialog, der inszeniert werden soll, aufzuschreiben (EA)**M 16 (AB)** **Beobachtungsbogen für die Dialoge** / Die Dialoge werden aufgeführt (UG); die SuS beobachten jeweils eine andere (vorher bestimmte) Gruppe und geben Feedback (UG)**Vorbereitung:** Gruppenarbeit je nach Klassengröße in Teams (3–4 SuS ist ideal)**Benötigt:** ggf. Kärtchen für die Gruppeneinteilung vorbereiten
 klären, welche Gruppe wen in M 16 beobachtet**7.–8. Stunde****Thema:** Dialoge in einen beschreibenden Text einbetten**M 17–M 19 (AB)** **Wortspeicher „sagen“** / Die SuS erstellen Mindmaps zum Wortfeld „sagen“, die ihnen zur Ausschmückung des Redebegleitsatzes dienen (EA, PA)**M 20 (AB)** **Schreibe eine Geschichte mit Dialogen** / In Bezug auf M 17–M 19 schreiben die SuS ihren inszenierten Dialog nochmals mit beschreibendem Text auf (EA, PA)**Vorbereitung:** differenziertes Material entsprechend der Niveaustufen kopieren**Benötigt:** ggf. Mindmap groß für die Tafel kopieren



Dialoge und wörtliche Rede



Was ist ein Dialog?

Ein Gespräch zwischen zwei oder mehreren Personen wird Dialog genannt. Er kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Was ist wörtliche Rede?

Die wörtliche Rede gibt wieder, was eine Person sagt oder gesagt hat.

Sie wird auch direkte Rede genannt.

Die wörtliche Rede besteht aus einem Redesatz und einem Begleitsatz.
Der Begleitsatz kann vorangestellt, eingeschoben oder nachgestellt werden:

- (1) Luna erklärt : // Bienen gehören zur Familie der Insekten. //
- (2) Bienen sind wichtig für die Umwelt // erzählt Luna // deshalb müssen wir sie schützen //
- (3) // Bienen ernähren sich von Nektar // informiert Luna ihre Mitschülerinnen. //

Durcheinander-Geschichte



Aufgabe 1: Schneide die Kärtchen unten aus. Ordne den Dialogstreifen.
Klebe die Streifen in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.



Aufgabe 2: Lest euch die geordnete Geschichte gegenseitig vor.

Das Mädchen, das in dem Text spricht, heißt Sina.
Der Name wird aber nicht dauernd wiederholt.
Durch das kleine Wörtchen „sie“ kann der
Name Sina ersetzt werden. So wird ein Text
abwechslungsreicher.
Findest du die Wörter alle?



Aufgabe 3: Markiere die Wörter „Sina“ und „sie“ mit einem bunten Stift.

„Hier bin ich. Hier unten!“, hört sie die Stimme wieder.

„Hilfe! Hilfe!“, tönt es im Wald. Sina sieht sich um.

„Mein Hügel ist eingestürzt“, klagt der Maulwurf. „Jemand ist darauf getreten.“

„O nein“, ruft Sina mitfühlend. „Wie kann ich dir helfen?“

Sina sieht nach unten Boden und entdeckt einen Maulwurf, der sie traurig ansieht.
„Was ist dir denn passiert?“, fragt sie den Maulwurf.

Fröhlich bringt der Maulwurf auf Sinas Schulter und gemeinsam spazieren sie
in den Wald.

Sina lacht und hebt das kleine Tier hoch. „Natürlich nehme ich dich mit.
„Setz dich auf meine Schulter.“

„Ich muss einen neuen Hügel bauen!“, meint der Maulwurf. „Kannst du mich
vielleicht ein Stück mitnehmen und woanders absetzen?“

Dialoge in Geschichten ausbauen



Aufgabe 1: Lies die Geschichte „Am Frühstückstisch“.

Am Frühstückstisch

Mama und Lisa sitzen am Frühstückstisch.

Mama schmiert ein paar Marmeladebrote, Lisa trinkt verschlafen ihren Kakao.

„Hast du auch sicher alles fürs Frühlingsfest eingepackt?“, fragt Mama.

Dann legt sie ein Marmeladebrot auf Lisas Teller.

„Ich habe gestern noch besonders viele schöne Blumen für den Haarkranz gesammelt“, sagt Lisa.

Mama nickt.

„Wann müssen wir in der Schule sein?“, fragt sie.

„Das Fest beginnt um halb eins“, antwortet Lisa.

„Ich bringe auch was zu essen, da sind bestimmt alle hungrig!“, sagt Mama.

Sie hat gestern noch eifrig Schokoladenkuchen gebacken.

Lisa freut sich schon sehr darauf.



Adjektive sorgen für Geschichten anschaulicher und spannender werden. Wie stellst du dir die Figuren in der Geschichte vor? Wie fühlen sie sich, während sie sprechen?



Lies den Wortspeicher zum Thema „Gefühle“. Diese Adjektive können dir helfen.

Adjektiv-Wortspeicher „Gefühle“

Angst: verängstigt • besorgt • hilflos • unruhig • _____

Freude: fröhlich • freudig • überglücklich • begeistert • _____

Trauer: traurig • unglücklich • betrübt • _____

Müdigkeit: müde • erschöpft • _____

Wut: wütend • zornig • ärgerlich • _____



Aufgabe 2: Vervollständige den Wortspeicher mit weiteren Adjektiven.



Aufgabe 3: Schreibe die Geschichte erneut auf. Ergänze die Begleitsätze mit passenden Adjektiven.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de